



Das Fest

Sonntag, 2. September 2012

11:00 - 19:00 Uhr

Schulgelände
Gemeinschaftsgrundschule
Kopernikusstraße

Feiern im Leonardo Hotel Köln



Erleben Sie unvergessliche Familienfeste!
Ob Geburtstage, Hochzeitsfeiern, Konfirmationen,
Kommunionen oder Taufen - im Leonardo Hotel Köln
liegen Ihre Wünsche von der ersten Idee bis zum ful-
minanten Finale in der Hand unseres kreativen Teams.

Weitere Informationen und Buchung unter:
T: +49 (0)221 6709 0 • E: info.koeln@leonardo-hotels.com
www.leonardo-hotels.com

Cafe • Bäckerei Jung

Inh. M. Kind

Jeden Freitag und Dienstag heiße Waffeln mit
Kirschen und Sahne oder Vanille-Eis
Wir sind auch sonntags für Sie da von 8-15 Uhr
Sitzmöglichkeiten vor dem Cafe

Waldecker Straße 35 • 51065 Köln Buchforst
☎ 0221-9387923

über
seit 30 Jahren
Ihr Gardinen-Fachgeschäft
Geschenkartikel • Änderung Ihrer Gardine
Ute Trimborn
Waldecker Str. 46 • 51065 Köln-Buchforst
☎ 02 21 / 62 13 50

Seit 1978

Metzgerei Fuchs

in Buchforst

Herschelstr. 10/Ecke Heidelberger Str.
02 21 - 62 96 97, Mob. 01 70 - 4 72 83 83

Tägliches Mittagmenü

Bestellungen unter: www.metzgerei-adi-fuchs.de

Echt kölsche Flönz vom Flönz-Cup-Sieger

Über 40 Jahre Schuhverkauf in Buchforst

waren ein lange Zeit.

Wir schließen zum 31.08.2012 und danken allen
Kunden und Geschäftspartnern für die langjährige gute
Zusammenarbeit.

Ihr Schuhhaus Tim Cordes

Heidelberger Straße/Ecke Fabriciusstraße
51065 Köln-Buchforst

Die Augusta-Apotheke gratuliert „Buchforst“
herzlich zum 80-jährigen Jubiläum!



Ihre Gesundheit -
in besten Händen!

- Höchste Qualität und Sicherheit - TÜV-geprüft!
- Schnellstmögliche Belieferung aller Aufträge dank hocheffizienter Logistik
- Immer auf dem neuesten Stand durch regelmäßige Schulung und Fortbildung
- Stets attraktive Angebote, ratiopharm®-Artikel* dauerhaft im Preis gesenkt (*= nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel)

Foto: Gründungsjahr 1957

Nutzen Sie unseren Home-Service
mit zertifizierter Service-Qualität!

augusta-apotheke
apotheker
valentin bruggler

Official Partner



waldecker straße 35 • 51065 köln-buchforst • fon 0800 8 90 90 91

Ein bewegter Stadtteil

Buchforster Geschichte ist und bleibt von besonderer Bedeutung auch für das Stadtgebiet

Von Peter Renck

Buchforst war, wie der Name vermuten lässt, über viele Jahrhunderte ein ausgedehntes Waldgebiet, das nur an wenigen Stellen besiedelt war. Erst im 19./ 20. Jahrhundert wurde das Gebiet zwischen Mülheim (damals noch eigenständige reiche Stadt, 1914 eingemeindet nach Köln) und Kalk immer mehr zum Siedlungsbereich. Aufgrund der vielen Industriebetriebe, die außen herum angesiedelt waren, wurden dringend Wohnungen benötigt.

Im Jahr 1900 wurde mit dem Bau der Häuser Kalk-Mülheimer Straße (früher Kalker Straße) ab Heidelberger Straße bis Hertzstraße begonnen durch die Mülheimer Baugenossenschaft, die heutige GWG 1897 Köln rrh. eG.

Die Eisenbahndämme in Buchforst wurden gebaut von 1904 bis 1909. Dann erfolgte die Planung vom neuem Stadtteil (Buchforst heute). Hauptverkehrsachse war die Weißenburger Straße (heute Heidelberger Straße), angelegt 1907. 1909 kaufte die „Konsumgenossenschaft Eintracht“ das Gelände zwischen Dortmund-Heidelberger- Waldecker-Pyrmonter Straße. Hier entstand nach und nach (im 2. Weltkrieg ruhte die Bautätigkeit) die Verwaltung, Lager, Großbäckerei, Supermarkt usw. Im Jahr 1979 verabschiedete sich der Konsum (später Coop) aus Buchforst. Es wurde alles abgerissen und eine Wohnanlage mit Geschäften entstand 1982.

Nachdem 1926 die „Gemeinnützige Aktiengesellschaft für Wohnungsbau“ ein 18 Hektar großes Gelände im so genannten Kalkerfeld erworben hatte, erfolgte dessen Erschließung als Bauland. Nördlich der Heidelberger Straße entstand 1926 bis 1927 die Siedlung Blauer Hof und südlich von 1929 bis 1932 die Weiße Stadt.

Der „Blaue Hof“ ist ein viergeschossiges, nach Süden geöffnetes Bauensemble und die „Weiße Stadt“ eine Zeilenbausiedlung mit fünfgeschossigen Mehrfamilienhäusern. Erst nach der Fertigstellung dieser bedeutsamen Siedlungen wurde das Gebiet „Kalkerfeld“ umbenannt in „Köln-Buchforst“ (am 25. Oktober 1932). Die „Weiße Stadt“ ist bis heute ein bedeutsamer und einzigartiger Teil der Kölner Stadtarchitektur geblieben.



■ Die Karlsruher Straße/ Im Bischofsacker im Jahr 1964. Im Hintergrund ist der Kalkberg zu sehen.

Die Architekten der Siedlungen, Wilhelm Riphahn und Caspar Maria Grod entwarfen auch die Buchforster katholische Pfarrkirche St. Petrus Canisius. Diese wurde erbaut 1930/31 als einzige Kirche im Bauhausstil. Zerstört 1942/44, Wiederaufbau 1948 von Architekt Dominikus Böhm und Sohn Gottfried Böhm. Paul Böhm, der Enkel bzw. Sohn, erbaut heute die Moschee in Ehrenfeld. Der Blaue Hof und die Weiße Stadt wurden 1988 als Gruppendenkmal in die Denkmalliste eingetragen. Buchforst wurde in der 2. Hälfte des 2. Weltkrieges oft bombardiert, die Bahnlinie war das Ziel. 30 Prozent der Wohnungen waren total zerstört, 60 Prozent teilweise bis halb zerstört. Es wird oft behauptet, dass Buchforst der kleinste Stadtteil Kölns sei: Buchforst ist drittkleinsten Stadtteil in Köln. Es gehört zu Mülheim dem Stadtbezirk 9 - größter Stadtbezirk Kölns. Die Fläche von Buchforst beträgt 0,83 Quadratkilometer. 7.300 Menschen leben hier. Das Hochhaus mit Sparkasse

(früher „Buchforster Hof“: Bürgerhaus, Gasthof, Kegelbahn, Außengastronomie, Kindergarten, Mütterberatung, Volksbücherei) wurde 1957 gebaut. 1964/65 entstand die evangelische Auferstehungskirche, die 2005 aufgegeben wurde, und jetzt Seniorenzentrum der SBK (Sozialbetriebe Köln gemeinnützige GmbH) ist.

Ende 60er Jahre wurde die Stadtautobahn gebaut, die immer sehr umstritten bleibt, da viel Lärm die Menschen belästigt. Auch fielen beim Bau viele Schrebergärten weg. Seit 1990 gibt es den Haltepunkt „Buchforst“ der S-Bahn. Am 3. Juli 2010 weihte man die „Area 51“ (Jugendeinrichtung) in der ehemaligen Post ein. Die Einrichtung ist in Trägerschaft vom katholischen Jugendwerk Köln e.V. Als durch die industrielle Entwicklung die Eisenbahn kam, wurde viel gebaut in Köln und man benötigte dazu eine Menge Kies. Es entstanden tiefe Löcher, so z.B. an der jetzigen Kalk-Mülheimer Straße und Karlsruher Straße. Diese Löcher wurden von der CFK

mit Produktionsresten aufgefüllt. Wie schadstoffhaltig diese waren oder sind, wurde verheimlicht beziehungsweise gab es immer wieder andere Versionen. Diesen heutigen (Kalkberg 1 und 2 genannten) Aufschüttungen ist es zu verdanken, dass wahrscheinlich der Rettungshubschrauber ab 2014 hier stationiert wird und dem Stadtteil, der sowieso schon Hochlärmmzone ist, eine weitere Lärmquelle hinzufügt. Dagegen hat die Buchforster Bevölkerung schon seit dem Jahr 2005 immer wieder protestiert.

Durch den Wegfall diverser Industrieunternehmen F & G, CFK, teilweise Deutz AG begann ein Wandel in Buchforst. Soziale Probleme nahmen zu. Es gründete sich der Verein „Runder Tisch Buchforst“ e.V., der sich für Kinder und Jugendliche, Familien, Senioren, Alleinerziehende einsetzt, egal welcher Herkunft. Die Stadtteilzentren I und II sind soziale und interkulturelle Begegnungsstätten für alle Buchforsterinnen und Buchforster und für alle Nationen geworden.

i Peter Renck

Der Autor des Artikels ist der 73-jährige Peter Renck. Der gebürtige Hamburger kam 1961 nach Köln. Seit der Gründung der Buchforster Geschichtswerkstatt interessiert sich Renck insbesondere auch für die Buchforster Geschichte. Zum 80-jährigen Jubiläum gibt die Geschichtswerkstatt den 2. Band zur Buchforster Geschichte heraus. Titel „Buchforster Geschichte und Geschichten“.

Es ist auf dem Fest für 8 Euro zu erwerben. Später ist der Band auch im Stadtteilzentrum Euler Straße/ Ecke Waldecker Straße zu haben.



Willi Hanspach Steuerberater

Wir bieten Ihnen

- Persönliche, individuelle und absolut vertrauliche Beratung für Freiberufler, Handwerker und andere Gewerbetreibende, Arbeitnehmer, Rentner, Immobilienbesitzer
- Buchführung, Lohnbuchführung, Jahresabschluss und Steuererklärungen
- Private Einkommensteuererklärungen
- Erbschafts- und Schenkungssteuererklärungen
- Beratung von Existenzgründern, gemeinnützigen Vereinen, gemeinnützigen GmbHS
- und vieles andere.

Rufen Sie uns einfach an.

Willi Hanspach ■ Voltastraße 62 ■ 51065 Köln (Buchforst)
Telefon: (0221) 27621-0 ■ Telefax: (0221) 27621-22
E-Mail: hanspach@netcologne.de ■ www.hanspach.com

Bestattungen Köln - Jos. Schmitz & Buchforst

Lassen Sie sich bei uns
am Stand **2.9.2012 ab 11 Uhr**
professionell fotografieren.

Informationen rund um die Beerdigung,
Vorsorge etc. gibt es sowieso.

Waldecker Str. 23 - Köln-Buchforst
Rösrather Str. 629 - Köln-Rath/Heumar

Tel. 9625170

365 Tage - 24 Std

80 Jahre